

Nachwuchsserie des ADAC



Seit 2010 unterstützt und fördert Scheider junge Talente mit einem eigenen Kart-Team. Mit der Gründung eines neuen Teams für die Formel-Nachwuchsserie des ADAC möchte der DTM-Fahrer Nachwuchspiloten eine weitere Möglichkeit bieten, in den professionellen Motorsport aufzusteigen.

Scheider ist vom Konzept der neu geschaffenen ADAC Formel 4 überzeugt: „Die Formel 4 ist kostengünstig und bietet gute Rahmenbedingungen – und für mich die perfekte Gelegenheit, mit meinem Team den nächsten Schritt in Sachen Nachwuchsförderung zu machen.“

„Mit dem Team Scheider des zweimaligen DTM-Meisters Timo Scheider begrüßen wir nicht nur offiziell das erste Team für die ADAC Formel 4-Saison 2015, sondern zudem auch ein weiteres mit einem sehr renommierten Namen. Das zeigt, welchen Stellenwert unsere neu geschaffene Nachwuchsserie bereits genießt. Zahlreiche Teams haben ihr Interesse an der ADAC Formel 4 bekundet. Ich bin sicher, dass wir mit einem großen und spannenden Teilnehmerfeld in die erste Saison unserer neu aufgestellten Formel-Nachwuchsserie starten werden“, sagt Lars Soutschka, Leiter ADAC Motorsport und Klassik. Der ADAC besitzt eine lange Tradition in der Formel-Nachwuchsförderung. Diese ist seit vielen Jahren Ausgangspunkt für künftige Motorsport-Stars. In der Vergangenheit begannen Formel-1-Fahrer wie der vierfache Weltmeister Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg, Ralf Schumacher oder Nico Rosberg sowie DTM-Stars wie Pascal Wehrlein, Martin Tomczyk oder Timo Glock ihre erfolgreichen Karrieren in den diversen ADAC Nachwuchs-Formelserien.